



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Sevilla

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-12-09

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Dezember 1897.

Fünfte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

## Gastspiel

der Königlich Sächsischen Hofopernsängerin Fräulein

# Erika Wedekind

vom Königlich Hoftheater in Dresden.

# Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Herr Erl.
Bartolo, Arzt . . . . .	Herr Marx.
Rosine, sein Mündel . . . . .	* * *
Basilio, Musikmeister . . . . .	Herr Döring.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau . . . . .	Frl. Spiegel.
Figaro, Barbier . . . . .	Herr Kromer.
Offizier . . . . .	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter . . . . .	Herr Starke.
Alcalde . . . . .	Herr Moser.
Natarins . . . . .	Herr Schilling.
* * * Rosine: . . . . .	Fräulein Erika Wedekind.
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Einlage im 2. Akt: „Ich muß nun einmal singen“ von Taubert, gesungen von Fräulein Erika Wedekind.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Dänike.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Parterrelögen: I. Reihe . . . . .	
Parterrelögen . . . . .	Mk. 4— per Platz	2. Reihe . . . . .	Mk. 5— per Platz
Loge I. Rang . . . . .	„ 4,50 „ „	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3,50 „ „
Loge II. Rang . . . . .	Mk. 2,50 „ „	2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 3— „ „
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2,50 „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 6— „ „	2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1,50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5,50 „ „	Sperrsitze im Parquet . . . . .	„ 4— „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 4— „ „	Schuplatz im Parquet . . . . .	„ 3— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 3,50 „ „	Parterre . . . . .	„ 2— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2,50 „ „	Proscentiums-Loge III. Rang . . . . .	„ 1,50 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2— „ „	Gallerieloge . . . . .	„ 1— „ „
Loge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 5,50 „ „	Galerie . . . . .	„ —,50 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 5— „ „		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 09)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
Ein Lokzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	

Freitag, den 10. Dezember 1897. 33. Vorstellung im Abonnement A.

## Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Anfang 7 Uhr.